

Die gesetzliche Erbfolge (§§ 1924 ff. BGB; §§ 1922, 1923 BGB)

Verwandtenerbrecht 1. bis 3. Ordnung (§§ 1924 ff. BGB); Ehegattenerbrecht (§§ 1931 ff. BGB); Erbrecht des Lebenspartners (§§ 10, 6 LPartG)

Die Ausschlagung der Erbschaft (§§ 1942 ff. BGB)

Frist und Form; Anfechtung der Ausschlagung.

Der Erbschein (§§ 2353ff. BGB)

Bei gesetzlicher Erbfolge

Bei gewillkürter Erbfolge

Die Verfügungen von Todes wegen

Der Erbvertrag (§§ 2274 ff. BGB)

Die Testamente (§§ 2229 ff. BGB)

Die Erörterung der Arbeitsvorgänge im Notariat umfasst auch die Formvorschriften und die Kostenberechnungen.

Neuerungen im Erbrecht

1. Gesetz zur Änderung des Erb- und Verjährungsrechts vom 24.9.2009 (ErbRÄndG), BGBl I Nr. 63 S. 3142 ff.
2. FamFG vom 17.12.2008, BGBl I Nr. 61, S. 2586 ff.

(Bei Zeit und Interesse:)

Haftungsbeschränkungen auf den vorgefundenen Nachlass nach Ablauf der Ausschlagungsfrist (Erbschaft gilt als angenommen)

1. Aufgebot der Nachlassgläubiger (§§ 1970 – 1974 BGB) mit Einrede (§ 2015 BGB)
2. Antrag auf Nachlassinsolvenz (§ 1980)
3. Antrag auf Nachlassverwaltung (§ 1981)
4. Dürftigkeitseinrede des Erben (§§ 1990, 1991 BGB)
5. Drei-Monats-Einrede (§ 2014 BGB)